



Einfache Anfrage Manuel Strupler

betreffend Unterhaltsarbeiten in den Sportanlagen der Gemeinde Weinfelden

Beantwortung

Der Gemeinderat
an das
Gemeindeparlament

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 15. September 2016 reichte Manuel Strupler (SVP) eine Einfache Anfrage **betreffend Unterhaltsarbeiten in den Sportanlagen der Gemeinde Weinfelden** ein:

Ausgangslage

Manuel Strupler bemerkte, dass die Sträucher und kleineren Bäume bei den Sportanlagen Güttingersreuti diesen Sommer unfachmännisch geschnitten wurden. Er fragt sich, wieso diese Arbeiten durch die Sportwarte und nicht durch die dafür ausgebildeten Fachleute der Gemeindegärtnerei ausgeführt werden. Vor diesem Hintergrund stellt er folgende Fragen:

1. Wer ist für die Baum- und Gehölzpflege bei der Sportanlage und den Bädern zuständig?

Grundsätzlich ist die Gemeindegärtnerei für die Baum- und Gehölzpflege auf dem gesamten Gemeindegebiet verantwortlich. Alle Bäume auf öffentlichem Grund in Weinfelden sind im Pflegeplan der Gärtnerei aufgeführt. Für den Schnitt der Hochstammbäume wird eine externe Baumpflegefirma beauftragt. Bislang wurde die Pflege von kleineren Bäumen und Sträuchern auf der Sportanlage Güttingersreuti durch die Sportwarte und im Schwimmbad von der Gemeindegärtnerei besorgt. In Zukunft soll dies an beiden Orten durch die Gemeindegärtnerei erfolgen.

2. Gibt es eine Planung für solche Arbeiten und falls ja, wer ist für diese verantwortlich?

Die Gemeindegärtnerei verfügt über eine Planung für das Grün in der Gemeinde. Darin sind auch die Güttingersreuti und das Schwimmbad eingeschlossen. Die Gärtnerei führt die Arbeiten nach Möglichkeit in der geeigneten Jahreszeit durch. Bislang wurden die Arbeiten mehrheitlich durch die Betriebsleiter der Anlagen geplant, hier erfolgen in Zukunft bessere Absprachen.

3. Wäre es nicht sinnvoll, diese Arbeiten in den Verantwortungsbereich der Gemeindegärtnerei zu geben wo das Know-How und die Maschinen für Pflegearbeiten zur Verfügung stehen?

Diese Arbeiten sind grundsätzlich im Verantwortungsbereich der Gärtnerei. Die praktische Umsetzung und die gegenseitigen Absprachen werden intensiviert.

4. Wie sieht grundsätzlich die Zusammenarbeit zwischen Gemeindegärtnerei, Bauamt und Sportanlagen aus?

Die Zusammenarbeit der Gemeindegärtnerei und des Werkhofs funktionieren gut. So werden zum Beispiel ein Teil der Hecken an den Bächen von der Gärtnerei geschnitten. Auch im Winterdienst gibt es eine Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit zwischen Gärtnerei und Sportanlagen hat noch Optimierungspotential.

5. Werden Synergien genutzt und sichergestellt, dass es keine Doppelspurigkeiten bei Beschaffung von Material und Maschinen gibt?

Maschinen und Geräte, welche durch den Gemeinderat bewilligt werden, werden stets auf Synergien geprüft und dementsprechend angeschafft.

6. Findet in Spitzenzeiten eine Zusammenarbeit zwischen dem Personal statt?

Ja, nach gegenseitiger Absprache.

7. Inwiefern werden Auszubildende in diesen drei Bereichen (Gemeindegärtnerei, Bauamt und Sportanlagen) eingesetzt und in den verschiedenen Fachbereichen auch untereinander zur Weiterbildung ausgetauscht?

Der Auszubildende der Sportanlage Güttingersreuti wird während seiner 3-jährigen Lehrzeit als Fachmann Betriebsunterhalt ausgebildet. Die anderen beiden Abteilungen bilden keine Lehrlinge aus. Bislang wurde der Lernende an einzelnen Tagen in den anderen Abteilungen ausgebildet. Neu ist vorgesehen, dass der Lernende während der Lehrzeit mindestens drei Wochen in den anderen Abteilungen ausgebildet wird. Nach Möglichkeit soll der Austausch auf das Ausbildungsprogramm in der Schule abgestimmt sein.

GEMEINDERAT WEINFELDEN

Der Gemeindepräsident: Max Vögeli

Der Gemeindeschreiber: Reto Marty

Weinfelden, 8. November 2016